

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	9
<b>1. Frauenpolitik durch Wohlfahrtsarbeit .....</b>	<b>13</b>
1.1.    Selbsthilfe und Politisierung. Ein Vergleich von Konzepten und Strategien bei der Frauenbewegung und in der Sozialdemokratie .....	13
1.2.    Wohlfahrtspflege im Wohlfahrtsstaat. Eine Ortsbestimmung .....	18
<b>2. Der Wohlfahrtsverband als Vehikel der Frauenpolitik: Die Arbeiterwohlfahrt in der Weimarer Republik .....</b>	<b>21</b>
2.1.    Gründung und Aufbau der Arbeiterwohlfahrt .....	21
2.1.1. Die Akteure .....	22
2.1.2. Die Gründung des Verbandes .....	26
2.1.3. Die Anfänge der Organisation .....	31
2.2.    Programmatische Äußerungen zur sozialdemokratischen Wohlfahrtspflege .....	37
2.2.1. Die »Richtlinien« .....	38
2.2.2. Wohlfahrtspflege als Sozialpolitik .....	39
2.2.3. Der Einfluß der Lebensreformbewegung .....	44
2.2.4. Auseinandersetzungen um die Eugenik .....	49
2.2.5. Das ungeschriebene Programm der Arbeiterwohlfahrt ..	52
2.3.    Die Arbeiterwohlfahrts-Ausschüsse .....	53
2.3.1. Das primäre Ziel: Mitgestaltung der öffentlichen Wohlfahrtspflege .....	54
2.3.1.1. Die Mitarbeit in den Wohlfahrtsämtern .....	55
2.3.1.2. Die ehrenamtliche Arbeit in den kommunalen Wohlfahrts-einrichtungen .....	59
2.3.1.3. Das ehrenamtliche Hilfspersonal für die Wohlfahrtsämter ....	61

2.3.1.4.	Die berufliche Arbeit in den Wohlfahrtsämtern .....	62
2.3.1.5.	Öffentliche Wohlfahrtspflege und sozialdemokratische Kommunalpolitik .....	64
2.3.2.	Der erfolgreiche Notbehelf: Freie Wohlfahrtspflege .....	67
2.3.2.1.	Kindererholungsfürsorge .....	68
2.3.2.2.	Gemeinschaftshilfe .....	74
2.3.2.3.	Beratungsstellen .....	83
2.3.2.4.	Nähstuben .....	90
2.4.	Der Hauptausschuß für Arbeiterwohlfahrt .....	97
2.4.1.	Die Qualifizierung der Mitarbeitenden .....	98
2.4.2.	Die Fachkommissionen als wohlfahrtspolitisches Instrument .....	105
2.4.3.	Das Verhältnis zu den Spitzenverbänden der Wohl- fahrtspflege .....	114
2.4.4.	Die Kooperation mit kommunalpolitischen Spitzenver- bänden und sozialdemokratischen Kommunalpolitikern .....	117
2.5.	Wohlfahrtspflege als Politikbereich von Frauen in der Weimarer Sozialdemokratie .....	121
<b>3.</b>	<b>Die Arbeiterwohlfahrt während des Nationalsozialismus und im Exil .....</b>	<b>131</b>
3.1.	Trotz Auflösung der Organisation Fortsetzung der Arbeit .....	131
3.1.1.	Wohlfahrtsarbeit als Widerstand im Deutschen Reich und im saarländischen Exil .....	133
3.1.2.	Flüchtlingshilfe im französischen Exil .....	138
3.2.	AW-Gründungen im Exil für den Wiederaufbau in Deutschland .....	145
3.2.1.	Die Aktivitäten in Schweden und Großbritannien .....	146
3.2.2.	Die Arbeiterwohlfahrt New York .....	149
<b>4.</b>	<b>Frauenpolitik und Wohlfahrtspflege in der westdeutschen Nachkriegszeit .....</b>	<b>159</b>
4.1.	Der Wiederaufbau des Verbandes .....	160
4.1.1.	Die Bildung von Orts- und Bezirksausschüssen .....	160
4.1.2.	Der Aufbau einer Zentrale .....	162
4.1.3.	Die Mitgliederbewegung .....	168

4.2.	Der Verband und seine Kooperationspartner .....	171
4.2.1.	Die spannungsreiche Nähe zu sozialdemokratischen Organisationen .....	171
4.2.1.1.	Die Trennung von der sozialdemokratischen Frauenbewegung .....	171
4.2.1.2.	Die Konkurrenz zu den Arbeitersamaritern und Falken .....	175
4.2.1.3.	Die mißlungene Kooperation mit den Kommunalpolitikern ..	177
4.2.2.	Die Abhängigkeit von ausländischen Wohlfahrtsorganisationen .....	183
4.2.2.1.	Der Zugang zu US-amerikanischen Spenden .....	183
4.2.2.2.	Gemeinsame Projekte mit Quäkern und Unitariern .....	189
4.2.2.3.	Die Unterstützung des Schweizer Arbeiterhilfswerks .....	191
4.2.3.	Die Integration in verbandsübergreifende Wohlfahrts- pflege und -politik .....	193
4.2.3.1.	Die Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenver- bände der freien Wohlfahrtspflege .....	193
4.2.3.2.	Der Deutsche Verein .....	199
4.2.3.4.	Fachlichkeit statt Parteilichkeit .....	200
4.3.	Der Aufbau eines Dienstleistungsbetriebes .....	202
4.3.1.	Die Überwindung der Selbsthilfe .....	203
4.3.2.	Vermögensrückerstattung und Wiedergutmachung .....	208
4.3.3.	Wohlfahrtsheime und wachsende finanzielle Abhän- gigkeiten .....	210
4.3.4.	Eigene Ausbildungsstätten .....	214
4.3.5.	Die Folgen der neuen Orientierung .....	216
4.4.	Die programmatische Erneuerung .....	217
4.4.1.	Die Suche nach einer tragfähigen Ethik .....	218
4.4.2.	Die verblässende Kontinuität Weimarer Denkmuster ...	225
<b>5.</b>	<b>Von der sozialen Selbsthilfe zum Wohlfahrtsverband: Die Grenzen des Politisierungsmodells für sozialdemokratische Frauen .....</b>	<b>228</b>
5.1.	Selbsthilfe als Politisierungsmodell .....	229
5.2.	Kontinuitäten und Brüche in der Verbandsentwicklung	234
5.3.	Die Arbeiterwohlfahrt als politisches Instrument im Wohlfahrtsstaat .....	236
5.4.	Die Arbeiterwohlfahrt als Interessenverband von Frauen .....	239

Anmerkungen .....	234
Verzeichnis der Tabellen .....	345
Abkürzungen .....	346
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	348
Personenregister .....	384